

# Teilnehmerrekord in Esch

Die fünfte Auflage des Lux-Airport Escher Kulturlaf war ein voller Erfolg und die Organisatoren des CA Fola und der Escher Gemeinde können mit Genugtuung auf die diesjährige Auflage zurückblicken: Ein neuer Teilnehmerrekord (1 310 Läufer) und spannende Rennverläufe gab es zu vermelden.

Das Teilnehmerfeld setzte sich pünktlich um 18 Uhr in Esch-Belval in Bewegung, dies über die Distanzen von zehn Meilen und 10 km.

Bei den Männern drückte Hicham Adidab (zehn Meilen) bei den warmen Temperaturen vom Start weg mächtig aufs Tempo. Dicht da-



(FOTO: MARC WILWERT)

hinter folgten Vincent Nothum und Frazer Alexander. Adidab hatte sich etwas übernommen und nach 7 km setzte Nothum in der Escher Brillstraße zu einer beherzten Attacke an, zog davon und wurde nicht

mehr eingeholt. In der Avenue du Rock'n Roll konnte er sich letztendlich als Sieger feiern lassen. Bei seiner fünften Beteiligung sicherte sich Nothum somit seinen vierten Erfolg. Mit einem Abstand von knapp 3'

kam Alexander auf Platz zwei. Bei den Frauen konnte Anouk Pütz über die Zehn-Meilen-Distanz ihren ersten Erfolg überhaupt bei einem Volkslauf feiern und dies ausgerechnet in ihrer Geburtsstadt Esch. //

## Telex

### Leichtathletik: Pleimling gut in Form

Eine Woche vor den nationalen Meisterschaften im Mehrkampf in Diekirch präsentierte sich Noémie Pleimling beim internationalen Meeting ihres Vereins CAD am Samstag im Düdelinger Kennedy-Stadion in ansprechender Spätförm. Die vielseitige Athletin absolvierte in kurzer zeitlicher Folge den Hochsprung (1,70 m), das Kugelstoßen (9,71 m mit der 4-kg-Kugel), den Weitsprung (5,25 m) und den Diskuswurf (36,02 m).



## Bolt führt Jamaikas Staffel zum Weltrekord

Gold mit Weltrekord: Die große Usain-Bolt-Show bei der Leichtathletik-WM erlebte ein grandioses Finale. Was für den jamaikanischen Sprinter im südkoreanischen Daegu als Episode aus „Pleiten, Pech und Pannen“ mit dem Fehlstart im 100-m-Finale begonnen hatte, endete im totalen Triumph. Bolt führte Jamaikas 4 x 100-m-Staffel zur Goldmedaille in neuer Weltrekordzeit von 37"04. Er



gewann damit seinen zweiten Titel nach dem überlegenen Sieg über die 200 m. //

## HB Düdelingen im Hinspiel gegen Hasselt chancenlos

Das hatten sich die Düdelinger sicherlich ganz anders vorgestellt! Nach dem Hinspiel im EHF-Cup und der deutlichen 30:38-Niederlage gegen den belgischen Vertreter Initia Hasselt weiß man in der Forge du Sud, dass alle Hoffnungen auf ein Weiterkommen im Europokal dahin sind. „Hasselt ist spielerisch stärker als wir“, wusste Pascal Schuster bereits im Vorfeld des Spiels. Und der Düdelinger Trainer sollte recht behalten. Einzig in den Anfangsminuten



(FOTO: CHRISTIAN KEMP)

schien es nach Plan zu laufen. Hummel und Ley hatten zur 2:0-Führung getroffen; Ameddah und Ene zwei weitere Tore zur 4:2-Führung erzielt. Doch dies sollte nur eine

Momentaufnahme bleiben. So wie bei den Düdelingern immer mehr Sand ins Getriebe geriet, so steigerten sich auf der Gegenseite die Belgier. //